

## **Diplomatische Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krieges 1914**

**Österreich-Ungarn / Ministerium des Äusseren**

**Berlin, 1923**

145. Stockholm, den 5. August 1914. Graf Hadik an Grafen Berchtold.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79448](#)

Bitte Drahtantwort, Nachricht in claris, ob Euer Exzellenz dieses und vorhergehendes Telegramm erhalten haben.

Zeitungen kritisieren immer schärfer mein Verbleiben in Paris und deuten an, daß ich nur als deutscher Spion hier bleibe.

In Ermangelung jeder Instruktion vermeide ich Konversation im Auswärtigen Amte.

145

### Graf Hadik an Grafen Berchtold

Telegramm Nr. 34

Stockholm, den 5. August 1914

Aufg. 1 Uhr 45 M. p. m.

Eingetr. 5 Uhr ./. p. m.

#### Chiffre

Comte Szápáry me télégraphie par intermédiaire du Gouvernement suédois ce qui suit: »Communication avec Vienne paraît de nouveau interrompu. Prière de tâcher me mettre en rapport avec gouvernement par l'entremise du Gouvernement suédois. Dernier télégramme arrivé de Vienne 216.2.3 à 20.821 faux 215 ne me sont pas parvenu.«

Dieser unverständliche Satz und unwahrscheinliche Ziffer wurden auf meine Anfrage von hiesiger Regierung so bestätigt.

146

### Immediatvortrag des Grafen Berchtold

Vermittlungsangebot des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika

Wien, den 5. August 1914

A

Allergnädigster Herr!

Der amerikanische Botschafter hat mich heute ersucht, Euer Majestät zu bitten, ihn Allergnädigst in Audienz empfangen zu wollen, nachdem er beauftragt sei, Euer Majestät eine Message des Präsidenten der Vereinigten Staaten zu unterbreiten. Vertraulich fügte Mr. Penfield bei, Mr. Wilson beabsichtige, Euer Majestät auf Grund der Bestimmung der letzten Haager Konvention die Mediation der Vereinigten Staaten von Nordamerika behufs Herbeiführung des Friedens anzubieten, sobald hiezu ein geeigneter Zeitpunkt sich bieten würde